

Karin Große/Birgitt Wirth

Sexualerziehung und Präventionsarbeit in der Grundschule



Sexueller Missbrauch:
Erkennen und Einschätzen von Gefahrensituationen



- GEFÜHLE ÄUSSERN • ICH-STÄRKUNG • NEIN-SAGEN • GEHEIMNISSE
- VERHALTENSREGELN • GESCHLECHTSMERKMALE • FORTPFLANZUNG
- SCHWANGERSCHAFT • GEBURT • KÖRPERLICHE VERÄNDERUNGEN

Ein Geheimnis

Herr Kunz kommt zu Moni ins Zimmer. Er setzt sich zu ihr auf den Boden und spielt mit ihr. Doch plötzlich zieht er Moni zu sich auf den Schoß und fängt an, sie an Armen und Beinen zu streicheln. Moni fühlt sich dabei gar nicht wohl, doch Herr Kunz sagt: „Das ist doch schön, Moni!“ Bevor er wieder aus ihrem Zimmer geht, meint er noch: „Sag deinen Eltern nichts davon, das bleibt unser großes Geheimnis.“



Stelle dir vor, wie sich Moni fühlt. Schreibe Stichpunkte auf.

Inhaltsübersicht

Durchführung eines Elternabends

Unterrichtssequenzen

1. Kennenlernen des Ich-Gefühls
„Ich bin froh, dass ich bin, wie ich bin“
2. Nachempfinden positiver und negativer Gefühle
Buch: „Der Seelenvogel“
3. Empfinden von Berührungen
„Das mag ich, das mag ich nicht“
4. Möglichkeiten des Nein Sagens
„Nein sagen“
5. Sexueller Missbrauch
Bilderbuch: „Gut, dass ich es gesagt habe...“
6. Sexueller Missbrauch
„Gute und schlechte Geheimnisse“
7. Sexueller Missbrauch: Erkennen und Einschätzen von Gefahrensituationen
„Ich weiß, wie ich mich verhalten muss“

8. Äußere Geschlechtsmerkmale
„Jungen und Mädchen sehen verschieden aus“
9. Bewusst werden der körperlichen Veränderung
„Mein Körper verändert sich“
10. Geschlechtsverkehr/innere Geschlechtsorgane der Frau
„Wie macht man Kinder“
11. Entwicklung vom Embryo zum ausgewachsenen Fötus
„Wie ein Baby im Bauch der Mutter heranwächst“
12. Verlauf einer Geburt
„Geburt“
13. Periode
„Periode - was ist das?“

2. - 4. Jahrgangsstufe